

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894

34 (4.2.1894) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 34. Drittes Blatt.

Sonntag den 4. Februar

(folgt ein viertes Blatt.)

1894.

Nr. 692. Die Tilgung der 4%igen Badischen Eisenbahn-Anleihen von den Jahren 1839/61, 1862/64, 1878 und 1879 betreffend.

Nach Maßgabe der betreffenden Anleihebestimmungen werden in unserm Geschäftszimmer Nr. 15 nachstehende Ziehungen vorgenommen werden:

I. Am 8. Februar 1894, Vormittags 10 Uhr:

- A. Von den 4%igen Anleihen von 1839/61 je 204 Schuldschreibungen zu 1000, 500 und 100 fl., zur Heimzahlung auf 1. September 1894 bestimmt;
- B. Von den 4%igen Anleihen von 1862/64 je 307 Schuldschreibungen zu 1000, 500, 200 und 100 fl., zur Heimzahlung auf 1. Oktober 1894 bestimmt.

II. Am gleichen Tage, Nachmittags 4 Uhr:

- A. Von dem 4%igen Anleihen von 1878 je 88 Schuldschreibungen zu 2000, 1000, 500, 300 und 200 M., zur Heimzahlung auf 1. Oktober 1894 bestimmt;
- B. Von dem 4%igen Anleihen von 1879 je 171 Schuldschreibungen zu 2000, 1000, 500, 300 und 200 M., zur Heimzahlung auf 1. September 1894 bestimmt.

Karlsruhe, den 3. Februar 1894.

Groß. Eisenbahn-Schuldentilgungs-Kasse.
Helm.

Bekanntmachung.

Die Abhaltung von Unterrichtskursen auf Hochburg betreffend.

Mit Genehmigung Groß. Ministeriums des Innern werden im Laufe dieses Jahres an der Ackerbauschule Hochburg bei Emmendingen folgende Unterrichtskurse abgehalten:

I. Der theoretische und praktische Hauptkurs für Obstbau in der Zeit vom 27. März bis 12. Mai und vom 13. August bis 22. September.

In denselben werden junge Leute, welche das 15. Lebensjahr zurückgelegt haben, einen guten Leumund und die für das Verständnis des Unterrichts erforderlichen Kenntnisse besitzen, aufgenommen. Die Schüler erhalten Kost und Wohnung in der Anstalt gegen eine tägliche Vergütung von 1 M. 40 P., jedoch können diese Kosten solchen Schülern, welche sich durch Fleiß und geordnetes Betragen auszeichnen und nach ihren persönlichen Verhältnissen einer Beihilfe bedürfen, theilweise oder ganz nachgelassen werden. Entfernt wohnenden Schülern können die Reisekosten ganz oder theilweise ersetzt werden.

Anmeldungen sind unter Belegung eines Leumundzeugnisses und, wenn auf Vergünstigung Anspruch erhoben wird, eines Vermögenszeugnisses, spätestens bis zum 12. März bei dem unterzeichneten Vorstand, welcher weitere Auskunft gerne erteilt, schriftlich einzureichen.

II. Der Obstbaukurs für Straßentriebe vom 1.—17. März und vom 23. Juli bis 4. August.

III. Ein Obst-, Gartenbau- und Bienenzuchtkurs für Frauen und Mädchen der bauerlichen Bevölkerung vom 2.—14. Juli. Außerdem

IV. Ein Bienenzuchtkurs vom 21. Mai bis 1. Juni.

Anmeldungen zur Theilnahme an diesen Kursen sind ebenfalls an den unterzeichneten Vorstand schriftlich zu richten.

Hochburg, den 22. Januar 1894.

Groß. Ackerbauschule.

Jungbanns.

Lehrinstitut Dr. phil. H. Arnoldt.

Gründliche Vorbereitung von Sexta an zum Eintritt in die unteren und mittleren Klassen höherer Lehranstalten. — Sorgfältige Nachhilfe in Sprachen und Mathematik für Schüler hiesiger Schulen. Aufnahme jederzeit. Jede gewünschte Auskunft wird erteilt: **Sofienstraße 53.**

Zu der auf **Donnerstag den 8. d. Mts.** abzuhaltenden **Versteigerung** eines Nachlasses können noch Möbel und Kleider angemeldet werden bei

2.1. **B. Kossmann, Auktionator, Karlstraße, parterre.**

Steigerungs-Ankündigung.

Freitag den 2. März 1894,

Nachmittags 2 Uhr,

wird im Hause Hebelstraße 7, ebener Erde, dem Kaufmann Friedrich Peter hier die unten beschriebene Liegenschaft der Gemarkung Karlsruhe in Folge richterlicher Verfügung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und als Eigentum endgültig zugeschlagen, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird.

N. S. B. IX. 1456. Das in der Steinstraße dahier unter Nr. 23, einerseits neben Notar Bender, andererseits neben Architekt Karl August ein gelegene dreistöckige Wohnhaus mit Quer- u. Seitenbau sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 100 000 M. Einhunderttausend Mark.

Die Steigerungsbedingungen können in meinem

Amtszimmer — Waldstraße 52 — eingesehen werden.

Karlsruhe, den 26. Januar 1894.

Der Vollstreckungsbeamte:

Groß. Notar

Wed.

Öffentliche Versteigerung.

Dienstag den 6. Februar ds. Js.,

Vormittags 10 Uhr,

werde ich im Hause Birkel 33 dahier

1 Pianino, 3 Spiegelschränke, 2 Waschkommoden, 2 Divans, 1 Sopha, 1 Briefschrank, 2 Nachttische, 2 Tische, 2 Kommoden, 9 Betten, 1 Speiseschrank, 1 Nähmaschine, 1 eiserne Räucherlampe, 1 Servirtisch, 2 Regulateure, 3 Herrenanzüge, 1 Theeservice, 1 Fleischwiege, 1 Wurstelisch, 1 Hackfloß, Bilder, Spiegel und noch Verschiedenes gegen Baarzahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 2. Februar 1894.

Burgard, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

* Augartenstraße 17 ist eine Wohnung von einem großen Zimmer mit Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Augartenstraße 30a ist im 1. Stock des Seitenbaues eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Glasabschluß auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses rechts.

Douglasstraße 22 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock des Seitenbaues.

* 2.1. Durlacherstraße 9, zunächst der Kaiserstraße, ist im Hinterhaus eine hübsche Wohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern, Küche und Zugehör, zu 16 M. per Monat auf 23. April zu vermieten. Ebendasselbst ist im Vorderhaus der 3. Stock, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche und Glasabschluß, auf 23. April zu vermieten.

* Durlacherstraße 40 ist der 2. Stock von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller auf den 23. April zu vermieten.

3.1. Kriegstraße 8, 4 Treppen hoch, ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Glasabschluß, Küche, Keller und Speiskammer, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im schwarzen Walfisch.

* Markgrafenstraße 3 sind zwei Wohnungen, eine von zwei Zimmern, Küche mit Wasserleitung und eine von einem Zimmer und Alkov, Küche und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

* Rintheimerstraße 158, nahe bei Karlsruhe, ist eine schöne Mansardenwohnung mit Zugehör sofort oder auf 23. April zu vermieten.

* 2.1. Schillerstraße 7 (Neubau) ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst oder Schillerstraße 11 im Laden.

* 6.1. Schillerstraße 7 (Neubau) sind noch Wohnungen, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, von 4 schönen Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Bau oder Schillerstraße 11 im Laden.

* Schillerstraße 9/11 ist eine Mansarden-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, zu vermieten. Näheres im Laden.

— Schützenstraße 54 sind im Hinterhaus Wohnungen von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

* 5.1. Uhlandstraße 23 ist der 2. Stock von 5 Zimmern, 2 Küchen, großer Mansarde, Waschküche, Gas- und Wasserleitung sowie Trockenspeicher um 600 Mark zu vermieten, auf Wunsch mit Gartenbenützung. Näheres parterre.

* Waldhornstraße 21 ist im Hinterhaus eine helle, geräumige Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller etc. auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

* Werderstraße 3 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Waschküche auf 23. April zu vermieten. Preis 230 Mark.

Café

n.

* Werderstraße 82 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine schöne, helle Wohnung von 2 großen Zimmern nebst Zugehör an eine stille Familie auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Vorderhauses.

4.1. Westendstraße 46a ist eine schöne Wohnung von 10 Zimmern, Badezimmer, Küche mit reichlichem Zugehör, ganz oder geteilt per 23. April zu vermieten.

* Wilhelmstraße 23 ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 geräumigen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Holzstall, Anteil am Waschküchen und Trockenweicher auf 23. April an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

2.1. Zähringerstraße 71 ist per April eine sehr schöne Wohnung von 5 großen Zimmern, Küche und allem üblichen Zugehör, eine Treppe hoch, zu vermieten; dieselbe eignet sich eben so gut für ein Engros-Geschäft oder Bureau. Zu erfragen und einzusehen von 10 Uhr ab, eine Treppe hoch links.

* Eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern sammt Zugehör, ist zu vermieten: Waldhornstraße 58, eine Treppe hoch. Näheres im Laden daselbst.

* Eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern und Küche ist im hellem, freundlichen Seitenbau per 23. April an ruhige Leute zu vermieten. Preis 200 Mark. Näheres Schützenstraße 49 im 2. Stock.

* Ecke Kaiser-Allee und Körnerstraße 1 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und 1 Mansarde, auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

2.1. In meinem Hause Akademiestraße 6 ist eine hübsche Hochparterre-Wohnung von 5 Zimmern, 1 Badezimmer und 2 Mansarden, event. auch 4 Zimmern und 1 Mansarde per 23. April zu vermieten. Näheres Herrenstraße 26 oder Akademiestraße 6 im 2. Stock.

* Ostendstraße 1 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 schönen, großen Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Laden zu vermieten.

3.1. Laden Marienstraße 70 (Neubau), gegenüber der Liebfrauenkirche, auf 23. April zu vermieten. Näheres Augustenstraße 4 im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

* Ein Beamter sucht im stillen Stadtheil eine Wohnung von 4 geräumigen Zimmern mit dem üblichen Zugehör. Offerten sind Kaiserstr. 63 im Laden abzugeben.

* Von einer kleinen Familie wird eine Wohnung von 3-4 Zimmern und Zugehör zum Preise von 450-550 M. auf 23. April zu mieten gesucht (4. Stock ausgeschlossen). Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 896 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Auf 23. April wird von einer kleinen, ruhigen Familie im westlichen Stadtheil eine freundliche Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst Zugehör zu mäßigem Preise zu mieten gesucht. Gest. Offerten werden Viktoriastraße 1, zwei Treppen hoch, erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Herrenstraße 5 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, auf 1. März zu vermieten.

* 3.1. Ein gut möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Deagenfeldstraße 12 im 4. Stock rechts.

* 2.1. Ein oder zwei schön möblierte Zimmer sind mit oder ohne Pension sofort zu vermieten: Marienstraße 32 im Laden.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Wielandstraße 20.

2.1. Zwei hübsch möblierte Zimmer für bessere Herren sind zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 33, parterre. Ebenfalls ist ein heizbares Mansardenzimmer zu vermieten.

2.1. Kriegstraße 8 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 Kreuzstücken auf die Straße gehend, an 1 oder 2 solide Herren zu vermieten. Zu erfragen in der Wirtshaus.

* 2.1. Ein einfach möbliertes, schönes, helles Zimmer ist sofort oder später an einen Herrn oder eine Dame zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 53 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Ein gut möbliertes, zweifensstriges Zimmer ist an einen oder zwei Herren zu vermieten: Zähringerstraße 11 im 2. Stock.

* Waldhornstraße 21, parterre rechts, ist ein fein möbliertes, sehr schönes Zimmer sofort zu vermieten.

* Douglasstraße 20 links ist ein einfach möbliertes Parterrezimmer mit 2 Betten an Arbeiter billig zu vermieten. Auch wird Kost dazu gegeben.

2.1. Ein oder zwei gut möblierte Zimmer, auf die Kaiserstraße gehend, sowie zwei unmöblierte Zimmer, in den Hof gehend, sind sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Ecke der Kaiser- und Waldhornstraße 28 im 2. Stock.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Markgrafenstraße 25, 3 Treppen hoch.

* Erdbrunnenstraße 28 ist sozuleich ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen Herrn zu vermieten.

Marienstraße 14 ist im 3. Stock des Vorderhauses ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn auf 15. Februar zu vermieten. 2.1.

Amalienstraße 15 ist im 2. Stock des Vorderhauses ein kleineres, möbliertes Zimmer sozuleich oder später zu vermieten.

Mitbewohner-Gesuch.

* In ein freundliches Zimmer wird ein solider Mitbewohner gesucht. Zu erfragen Bürgerstraße 5 im 3. Stock des Vorderhauses.

Werkstätte.

* Waldhornstraße 21 ist eine schöne, helle Werkstätte (jezt Blechenerwerkstätte) mit anstößendem Kontor und darunter befindlichem Keller, für jedes Geschäft passend, auf 23. April anderweitig zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

Werkstätte zu vermieten.

* Viktoriastraße 9 ist eine große, helle Werkstätte auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

Zimmer-Gesuche.

* Ein schön möbliertes Zimmer wird von einem streng soliden Fräulein auf 1. März gesucht. Offerten unter Nr. 876 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Zwei Fräulein, welche während des Tages im Geschäft sind, suchen auf 15. Februar ein freundlich möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, zwischen Kronenstraße und Durlacherthor. Gefällige Offerten mit Preisangabe beliebe man unter Nr. 897 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.1.

Werkstätte

für Decorationsmaler wird in der Nähe des Kaiserplatzes sofort gesucht. Offerten unter Nr. 895 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Antrag.

Auf Ostern wird ein tüchtiges, fleißiges, sauberes Mädchen, durchaus versetzt im Kochen, Waschen, Nähen und Bügeln, in eine Familie mit einem Kinde gesucht. Dasselbe muß das Kind gut versorgen können und gut mit ihm umzugehen verstehen. Sehr gute Behandlung wird zugesichert. Offerten unter Nr. 894 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Gesuch.

* Ein einfaches, reinliches Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht sofort Stelle als Zimmermädchen. Näheres Kronenstraße 58 im 4. Stock rechts.

Klavierspieler

für Samstag den 24. Februar gesucht: Kaiserstraße 128, zwei Treppen hoch.

Ein zuverlässiger, solider Mann, womöglich gelernter Schlosser, wird zur Hilfe des Maschinisten als angehender Heizer gesucht. Gebr. Hensel, Kronenstr. 33.

Gesucht

wird ein junges Mädchen, welches Wäsche ausbessern und etwas Weißzeug nähen kann: Bahnhofstraße 6 im 2. Stock.

Kath. Lehrlings-Patronat Karlsruhe.

Lehrlinge suchen: 1 Bäcker, 1 Blechner, 1 Buchbinder, 1 Dreher, 2 Friseur, 2 Glaser, 1 Glas- maler, 1 Kaufmann, 1 Kunstglaser, 1 Maler, 1 Schäftemacher, 1 Schreiner, 1 Schuhmacher, 1 Uhrmacher. Lehrlinge suchen: 1 Blechner, 1 Friseur, 1 Kaufmann, 1 Küfer, 2 Maler, 1 Sattler und Tapezier, 5 Schlosser, 5 Schreiber, 2 Schreiner. Näheres bei Herrn Kaplan Link, Ruppurterstraße 64, Kleidermacher Ditter, Bürgerstraße 18, Instrumentenmacher Sattler, Kaiserstraße 44.

Lehrling-Gesuch.

2.1. Ein junger Mann, welcher die Dreherei gründlich erlernen will, kann auf Ostern eintreten bei **Jacob Heck**, Drechslermeister, Luisenstraße 17.

Lehrling-Gesuch.

* 2.1. Ein junger Mann, welcher Lust hat, die Buchbinder zu erlernen, kann auf Ostern eintreten bei **Buchbinder Bischoff**, Zähringerstraße.

Lehrlinge gesucht

von der Schreinerei **A. Nigling**, Luisenstraße 48.

Buchbinderlehrling-Gesuch.

2.1. Ein braver Junge von achtbaren Eltern, welcher Lust hat, die Buchbinder gründlich zu erlernen, kann auf Ostern eintreten. Näheres Kaiserstraße 64 im Laden.

Lehrmädchen-Gesuch.

In ein besseres christliches Kurz- und Weißwaren-Geschäft wird ein Lehrmädchen zu baldigem Eintritt gesucht. Gute Zeugnisse oder Empfehlungen erforderlich. Offerten unter Nr. 901 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine Kaufrau

wird sofort gesucht: Kaiserstraße 38 im Laden. *

* Eine junge Dame, in allen Büroarbeiten praktisch erfahren, mit guten Referenzen, sucht baldigst Stellung als Buchhalterin und Corresp. in einem feinen Geschäft, am liebsten in einer Versicherungs-Anstalt oder ein. Fabrikbureau. Gest. Offerten unter Nr. 877 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

4.1. Eine durchaus tüchtige

Zuschneiderin

sucht Stelle auf kommende Saison. Gest. Offerten beliebe man unter Nr. 892 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

4 tüchtige Kellnerinnen

suchen sofort bessere Stellen; eine einfache Kellnerin findet Stelle nach auswärts. Näheres Hirschstraße 16 im 2. Stock des Hinterhauses. *

Empfehlung.

* 2.1. Damenkleider, Blousen, sowie Ball- und Masken-Kostüme werden von den einfachsten bis zu den elegantesten angefertigt: Grenzstraße 7 im 3. Stock.

Alle Arten Weißstidereien

werden angenommen, pünktlich und gut ausgeführt. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zugelaufen

ein junges, schwarzes Hündchen. Abzuholen: Stefanienstraße 59, 3 Treppen hoch. *

Haus-Verkauf.

2.1. Ein Haus in der Kriegstraße mit je 6 Zimmern im Stock ist sofort billig zu verkaufen. Offerten bitte man unter Nr. 893 im Kontor des Tagblattes abgeben zu wollen.

Plüschgarnituren,

Kameeltaschendivans,

Panelsophas, nußbaum matt und blank, mit Taschen bezogen, und mehrere Sophas zu den billigsten Preisen bei

L. Seiter, A. Weber's Nachf., Gebelstraße 4.

Eine Vogelhecke,

beinahe ganz neu, 1 m hoch und 1 m breit, mit 4 Abteilungen, ist billig zu verkaufen. Anzusehen von 10-11 Uhr: Lessingstraße 35, 2. Stock.

* Eine gut erhaltene,
halbe Violine
 ist zu verkaufen: Wielandstraße 20.
Hofhund zu verkaufen.
 *2.1. Ein schöner, wachsamer Hofhund ist zu verkaufen. Näheres Schillerstraße 33.

Frau Elise Geiger,
 Zahnateller für Damen,
 Kaiserstrasse 82a,
 gegenüber dem Model'schen Hause.
 Sprechstunden 9-12 u. 2-5 Uhr.

Duchesses,
 das so beliebt gewordene Weingebäck, von jetzt an wieder täglich frisch.
Conditorei Albert Neu,
 Kaiserstraße, Ecke der Douglasstraße.
Fleischpastetchen,
 verschiedenes
Thee- u. Kaffeegebäck.
K. Krauss, Hofbäcker,
 Ludwigplatz 65.

Brieschen-Pasteten
 und auch
Fleisch-Pasteten
 empfiehlt
Conditorei Albert Neu,
 Kaiserstraße, Ecke der Douglasstraße.
Fastnachtsküchlein,
Berliner Pfannkuchen.
K. Krauss, Hofbäcker,
 Ludwigplatz.

Berliner Pfannkuchen,
Fastnachtsküchlein
 empfiehlt Sonntag, Mittwoch u. Freitag
Karl Bissinger Wittwe,
 Blumenstraße 19.

Fastnachtsküchlein,
Berliner Pfannkuchen
 täglich frisch, empfiehlt
W. Wilser, Hofbäcker,
 Amalienstraße 3. *2.1.

Bienenhonig,
 direkt vom Züchter, unter Schutz des deutschen Bienenwirtschaftlichen Centralvereins, Garantie-schein bei jedem Glas, hat in Niederlage:
 Feinbäckerei **Baumann,**
 Waldstraße 3.
 *3.1.

Selbstgemachte Eiernudeln
 für
Suppen und Gemüse
 täglich frisch bei
K. Krauss,
 Hofbäcker, Ludwigplatz.

Bertheimer
Wurstwaaren,
 als:
 Leber-, Grieben-, Lyoner- und
 Zungenwurst, Knackwürste,
 Bratwürste, rothen und weißen
 Schwartenmagen;
Frankfurter Bratwürste;
 vorzügliches
Dürrfleisch;
 ächten
Nürnberger Ohrenmaulsalat;
Kieler Bücklinge
 empfiehlt
Fritz Neck,
 Ecke der Müppurrer- u. Luisenstraße.

Eiernudeln,
 selbstgemachte, für Suppen und Gemüse,
 empfiehlt
W. Wilser, Hofbäcker,
 3 Amalienstraße 3. *

Frisch eingetroffen:
1^a holländische
Margarine
 per 1 Pfd. 85 Pfg., bei 5 Pfd. 80 Pfg.
A. van Venrooy,
 3.1. Belfortstraße 7.

Rechten Münsterkäse,
 ff. Waare,
 per Pfund im Ausschnitt 85 Pfg.,
 ganze Laibe per Pfund 80 Pfg.
 empfiehlt
A. van Venrooy,
 3.1. Belfortstraße 7.

Sparsame Hausfrauen
 mache aufmerksam, daß ich
prima Backöl à 65 Pfg.,
" Salatöl à 75 "
feinstes Salatöl à 100 "
 per Liter,
 sowie
feinstes O Mehl
 5 Pfund 90 Pfg.,
süße türkische Zwetschgen
 5 Pfund 90 Pfg.,
 verkaufe. 3.3.
H. Zentner,
 Ecke der Kronen- und Markgrafenstraße.

Salami, Plockwurst, Schlackwurst,
ff. Frankfurter Bratwürstchen
 empfiehlt
Josef Kohler,
 Bähringerstraße 34, gegenüber der Eichbaumhalle.

Pachforellen, 5 Stück 90 Pfg., 1 Stück 18 Pfg.
Kieler Bücklinge, 5 Stück 20 Pfg., 1 Stück 6 Pfg.,
Kieler Sprotten, Bismarckharinge,
Bratharinge und marinirte Haringe, 1 Stück
10 Pfg., Postdose Mk. 2.50 bis Mk. 2.70,
 empfiehlt *2.2.
Josef Kohler,
 Bähringerstraße 34, gegenüber der Eichbaumhalle.



52.5. Vorrätzig in
Delicatessen- u. Colonialwaaren-Handlungen.

Münchener Oberbräu	1/4 Fl.	24 Pfg.
Sinner hell Export	1/4 "	22 "
" dunkel "	1/2 "	12 "
" "	1/4 "	22 "
Moninger Kaiserbier (Pilsener Art)	1/4 "	24 "
Export	1/4 "	22 "
Moninger Lagerbier		
1/4 Korzhütchen		18 "
Moninger Lagerbier		
1/2 Korzhütchen		10 "

auf Wunsch frei in's Haus geliefert empfiehlt
A. van Venrooy,
 3.1. Belfortstraße 7.

Auf Fastnacht!!
 Feinstes
Küchles-Oel
 empfiehlt 3.2.
J. Müsle,
 Amalienstraße 37.

Paris: 1889 goldene Medaille.
500 Mark in Gold,
 wenn **Crème Grolloch** nicht alle Hautunreinigkeiten, als: Sommersprossen, Leberflecken, Sonnenbrand, Mitesser, Rasenröthe etc., beseitigt und den Teint bis in's Alter blendend weiß und jugendfrisch erhält. Keine Schminke. Preis Mk. 1.20. Man verlange ausdrücklich die „Crème Grolloch“, preisgekrönt, da es werthlose Nachahmungen gibt.
Savon Grolloch, dazu gehörige Seife, 80 Pfg.
 In Karlsruhe bei:
H. Bieler, Friseur,
 Kaiserstraße 223.
 10.5.



Dr. Thomson's geruchsfreies
Depilatorium in Pulver,
 zur sofortigen Entfernung von Haaren an Stellen, wo solche man nicht wünscht. Dieses Mittel ist vollständig unschädlich für die Haut. Büchse 2 Mark. In Karlsruhe zu haben bei: **H. Dolpy,** Kaiserstraße 186.

Hausfrauen!
Wie neu wird Jeder
 mit **Bechtel's Salmiak-Gall-Seife** gewaschene Stoff jeden Gewebes und jeder Farbe, vorrätzig in 1 Pfd.-Pack. zu 40 Pfg. ächt in der
Droguerie Ad. Körner,
 10.2. Ludwigplatz 61.

Cigarren.

Die noch vorhandenen Vorräthe in der Preislage von Mk. 32.— bis Mk. 120.— werden pro 100 zu **Selbstkostenpreisen** abgegeben. Günstigste Gelegenheit, zu billigem Preise eine gute Cigarre zu erwerben.

Ludw. Ziegler,

Adamiestrasse 42, eine Treppe hoch.

Willkommene Neuheit!

Die ausserordentlich gute Aufnahme, welche unsere **Palmitinseife** im In- u. Auslande erfahren hat, gab uns Veranlassung, ein sogenanntes „**Riesenstück**“ von Palmitinseife zum Verkaufspreis von 40 Pfg. anzufertigen. Unsere **Palmitinseife** ist bis heute in der Qualität unübertroffen und zugleich die sparsamste für Familien und Kinder.

Zu haben in allen einschlägigen Geschäften.

Erste **Karlsruher** Parfümerie- u. Toiletteseifen-Fabrik
F. Wolff & Sohn.

Spagat,

vorz. Mittel um dem Schnurrbart oder Vollbart jede gewünschte Form zu geben und denselben gleichzeitig weich zu halten. Preis eine Mark. Zu haben bei **H. Delpy**, Parfümeriehandlung, Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad.



Linolie,
reinigt binnen 14 Tagen die Haut von Leberflecken, Sommersprossen, Bodenflecken, vertreibt den gelben Teint und die Röthe der Nase, sicheres Mittel gegen alle Unreinheiten der Haut, à Fl. M. 3, halbe Fl. M. 1.50.

Barterzeugungsmittel
à Dose M. 3, halbe Dose M. 1.50. In 6 Monaten erzeugt diese einen vollen Bart.

Chinesisches Haarfärbemittel
à Fl. M. 3.—, halbe Fl. M. 1.50, färbt sofort ächt in Blond, Braun und Schwarz, übertrifft alles bis jetzt Dagewesene.

Oriental. Enthaarungsmittel,
Fl. M. 2.50, zur Entfernung der Haare, wo man solches nicht gern wünscht, im Zeitraum von 5 Minuten ohne jeden Schmerz und Nachtheil der Haut.

Eau de Cologne philecome
reinigt die Kopfhaut von Schuppen oder Schuppen, verhindert das Ausfallen und befördert das Wachstum der Haare in nie geahnter Weise à Flacon M. 1.50.

Allein ächt zu haben beim Erfinder **W. Krauss** in Köln.

Die alleinige Niederlage befindet sich in Karlsruhe bei **Hermann Bieler**, Friseur- und Parfümerie-Geschäft, Kaiserstrasse 223, zwischen Hirsch- und Douglasstrasse (früher Kaiserstrasse 239).

F. Menzer, Karlsruhe,

Sttlingerstrasse 73,

Fabrik chem.-technischer Präparate,

Parquetwachs, empfiehlt
gelb und weiß, in 1/2, 1 und 5 Kilo-Dosen,

Linoleumwachs in 1/4, 1/2 und 1 Kilo-Dosen, anerkannt vorzügliche Präparate.

Niederlagen bei den Herren: **Aug. Kühn**, Schützenstrasse 13, **Frau A. Krauß**, Waldhornstrasse 23, **Edt. Kaiserstrasse**, **F. A. Rathgeb** (vorm. Friedrich Maich, Großherzog. Hoflieferant), Ludwigplatz 57, **J. Rosenfranz**, Kaiser-Allee 49, **Michael Hirsch**, Kreuzstrasse 3, **W. Wiesner**, Marienstrasse 9.

Hermann Oppenheimer,
Bäcker in Grödingen,
empfiehlt täglich frische **Mazzen** per Stück 3 Pf. *5.4.

Schwämme

aller Art in größter Auswahl empfiehlt zu den billigsten Preisen.

G. Brender,

Waldstrasse 38, Bürstenfabrik und Holzwaarenhandlung.

Hemden nach Maass

unter Garantie für beste Ausführung und guten Sitz.

Grosses Lager

fertiger **Herren- und Knabenhemden,**

Kragen, Manschetten und Cravatten,

Reform- und Normalwäsche, Unterkleider und Socken.

Prima Qualitäten. Billigste Preise.

Heinrich Cramer,

189 Kaiserstrasse 189.

J. Jundt, Friseur,

Waldstrasse 19, Karlsruhe.

Haarschneide-, Rasir- und

Frisir-Salon mit Gebrauch der neuesten Kopfbürstmaschinen.

Größtes Lager von den einfachsten bis zu den feinsten **Parfümerie- und Toilette-Gegenständen.**



Amerikanische Kopfdouche.

Champooing,

das Beste zur Reinigung und Erhaltung der Haare.

Damen-Salon separat.

Specialität der neuesten Haararbeiten für Herren u. Damen

Linoleum u. Wachstuche,

englische und deutsche, prima Fabrikate in verschiedenen Breiten, am Stück und abgepasst, in grosser Auswahl zu billigsten Preisen.

Heinrich Cramer,

189 Kaiserstrasse 189.

Billigste und beste

Schreibmaschine der Welt!

60 verschiedene Schriften, unerreicht schöne und klare Schrift, ohne Uebung sofort erlernbar. Preisgekrönt und patentirt in allen Ländern. Preis 125 Mk. Alleinverkauf: **Oehler's Stempelfabrik**, Kapellenstrasse 76.

Ferner empfehle mich zur Lieferung **solider** 10.3.

Kautschukstempel,

wenn pressant, binnen 2 Stunden lieferbar.

Möbelmagazin und Möbeltapeziergeschäft

P. Hirt, Ruppurrerstrasse 36,

empfiehlt sein großes Lager in fertigen Zimmer-Einrichtungen sowie Kasten- und Polstermöbeln in jeder Holzart und schöner Ausführung. Das Aufarbeiten von Betten und Polstermöbeln und das Anmachen von Vorhängen wird billigst ausgeführt.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

*2.2. Zeige hiermit an, daß ich mit dem heutigen Tage an hiesigem Orte **Wilhelmstrasse 22 im 2. Stock** ein

Maassgeschäft

zur Anfertigung seiner **Herren- und Knaben-Garderobe** unter Firma **Karl Zimpfer** errichtet habe.

Da ich längere Zeit in größeren Städten Deutschlands praktisch thätig war und mich in der europäischen Mode-Akademie theoretisch ausgebildet habe, so hoffe ich, allen Anforderungen meiner werthen Kunden zu genügen.

Indem ich bitte, mich bei etwaigem Bedarf an Kleidern bevorzugen zu wollen, verspreche ich, daß es meine größte Sorge sein wird, durch gute Arbeit und mäßige Preise mich des Vertrauens meiner geehrten Kundenschaft würdig zu erweisen.

Zugleich erlaube ich mir noch auf meine reichhaltige Auswahl bester französischer und englischer Stoffe sowie auf die stets zur Einsicht ausliegende beste und neueste Modezeitung besonders aufmerksam zu machen.

Mit Achtung und ergebenst
Karlsruhe, den 1. Februar 1894.

Karl Zimpfer,
Kleidermacher.

Trau-Ninge,

massiv in Gold, in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen empfiehlt

J. Petry,

Juwelier- und Ringsfabrikant's-Wittwe,
Kaiserstrasse 151.

Unübertroffen schön Küchen- und Vorplatz- Lampen

à 50 Pfg. und 1 Mark empfiehlt

C. Garbrecht,

3.3. Kaiserstrasse 187.

Kehrbesen, Teppichbeseu, Straßenbeseu, Gärdenbeseu, Wandbeseu, Parquetbodentwischer, Handbeseu, Schrupper und Angbüsten aller Art

kauft man wie bekannt am besten und billigsten im

ersten u. ältesten Special-Geschäft

G. Brender,

Waldstrasse 38, Bürstenfabrik und Holzwaarenhandlung.

Wichtig für Familien!!

Bei Zugabe alter Wollfächer liefere ich prompt und anerkannt billigst: durchaus bewährte Damenstoffe, Buckskins, Cheviots, Portiären, Teppiche etc. — Nach Plänen ohne Vertretung sende ich Proben direkt. — **Albert Koehler**, Weberei, Mühlenhausen i. Th. — Muster legt vor und Aufträge vermittelt portofrei in Karlsruhe: Frau **Anna Brügel**, Karlsstraße 71. —



Bidets, Waschtische, Zimmerclosets
empfehle **Otto Büttner**,
Kaiserstr. 158, Ecke Douglasstr.



Man verlange neuen Prospekt über stehende und liegende **Gas- und Petroleum-Motore** der Maschinenbau-Gesellschaft München.
Vertreter:
B. Wirth,
Mechaniker,
Gartenstraße 2.

Dieselbst Lager von Motoren verschiedener Größe, Eintausch gegen gebrauchte. Reparaturen an allen Motoren werden billigst ausgeführt. 53.



Kohleneimer, Coaksfüller etc. etc.
solid und billig bei
W. Göttle,
150 Kaiserstraße 150.



Weinhandlung Feldherrnhalle,
Kaiserstrasse 219,
empfiehlt vorzügliche **Roth- und Weissweine.**
Als Specialität:
Affenthaler,
Zoller,
Markgräfler 1874 er,
Nuits 1885 er.
Tischweine
in bekannter guter Qualität im Fasse, in Flaschen und offen, in allen Preislagen.

Bekanntmachung.

Um mit dem Reste derjenigen Artikel, welche in meinem neuen Geschäfte Ritterstraße 10/12 nicht mehr weiter führe, zu räumen, gebe nachstehende Waaren unter Ankaufspreisen, **so lange Vorrath**, ab!

In verschiedenen Sorten:

Weis, Gerste, grüne Kernen, Julienne, Hafergrüße, grüne Erbsen, Knorr'sche Suppenstoffe, acht französischen Krystall-Zucker, Zwetschgen, Brünellen, Bordeaux-Pflaumen, Rosinen, Corinthen, Datteln, Feigen, Mandeln, Schalenmandeln, Kochzucker, Haselnüsse in und außer Schalen, Orangeat, Citronat, Vogelfutter, Feuerzunge, Puzpulver, verschiedene Kaffeegewürze und Eichorien, alle Sorten Gewürze, Essig u. s. w.

Friedr. Maisch Sohn,
Lammstraße 3.

Confirmanden-Anzüge

in Kammgarn, Diagonal, Buckskin, Cheviot und Rayé empfehlen in größter Auswahl in nur guten und dauerhaften Stoffen und elegant passend zu

Nr. 13, 15, 16, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30-38.

Große Auswahl in Stoffen, schwarz, blau und dunkeln Farben für

Anfertigung nach Maß

in bekannt bester Ausführung und zu billigsten Preisen.

Spiegel & Wels,

Kaiserstraße 76, Marktplatz.



Ich Unterzeichneter bringe meine neu patentirten, vielfach preisgekrönten, von Herren Sanitätsräthen und Medizinalärzten auf's Beste empfohlenen

Dampf-Bettfedern-Reinigungs-Maschinen

in empfehlende Erinnerung und bemerke, dass ich mit diesen Maschinen bei 132 Gr. Celsius arbeite, wodurch alle den Federn anhaftenden Gerüche, Schweiß sowie Motten gänzlich zerstört werden. Die Federn werden wie neu und elastisch. Auch übernehme ich das Waschen und Bestreichen der Bettbarchente bei prompter Bedienung zu billigsten Preisen.

Achtungsvoll

M. Flechtner,
28 Adlerstrasse 28.

Ohne Konkurrenz. Jede Konkurrenz ausgeschlossen. *

Zum Ritter, Kronenstraße 46.

Sonntag den 4. Februar, Anfang 4 Uhr,

Große Tanzbelustigung,

Ernst Bertsch.

wozu ergebenst einladet

Kneipp-Kuren,

Karlsruhe, Hirschstraße 12,
nach von Hochw. Herrn Prälaten
Kneipp gegebenen Verordnungen
werden geführt

für Herren

von einem in Wörrishofen ausgebildeten
Bademeister,

für Damen

von einer in Wörrishofen ausgebildeten
Bademeisterin.

Alle Kneipp's-Artikel sind in
ächter guter Waare zu haben.

Die Unternehmer:

Rud. Wanko, Seb. Münich,
Bademeister. 41.

Löwenrachen.

Heute fideles *

Frühschoppen-Concert.



Echo kommt!



Kaiser-Panorama,

Kaiserstraße 99.

Vom 4. bis mit 10. Februar:

Das Riesengebirge.

Behm. Mitteilungen aus der Stadtratssitzung vom
2. Februar.

Dem Schiller'schen Bauerntheater wird das Stadtgarten-
theater zur Abhaltung von Theateraufführungen vom
13.—17. Februar d. J. mietweise überlassen. — Von zwei
im Stadtgarten abgängigen Bären wird je einer dem
Herrn Kürschnermeister Lindenlaub und dem Großh.
Naturalienkabinett käuflich überlassen. — Herr
Sessensieder W. Appenzeller beabsichtigt, sein in der
Kaiserstraße 51 gelegenes Haus abzubauen und neu auf-
zubauen und sucht darum nach, ihm für die Zeit des
Neubaus eine Werkbude zur Fortführung seines Ladens-
geschäfts mietweise zu überlassen. Dem Gesuch wird
stattgegeben. — Die Klage der Großh. Eisenbahnver-
waltung gegen die Stadtgemeinde Karlsruhe auf Ersatz
der Kosten für Herstellung von Wegabschlüssen bei den
Bahnübergängen der Moltkestraße und Söfenstraße wurde
nun auch von Großh. Oberlandesgericht abgewiesen. —
Das Gr. Bezirksamt teilt den Jahresbericht der städt.
Baukontrolle für 1893 mit. Nach demselben wurden 75
Vordergebäude, 10 Hintergebäude und 8 Stodraufbauten
mit zusammen 404 neuen Wohnungen zur Ausführung
genehmigt. — Der Verkehr bei der städt. Sparkasse hat
sich im Monat Januar d. J. folgendermaßen gestaltet:
eingelegt wurden in 2819 Posten 409 946 M gegen
303 958 M in 2192 Posten im Januar 1893, zurück-
erhoben wurden in 1452 Posten 235 384 M gegen
209 594 M in 1289 Posten im Januar 1893. Die
Einzlagen überstiegen sonach die Rückzahlungen um
174 562 M, während das Einlagemehr im Januar 1893
nur 94 364 M betrug.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.

Julius Hoeck, Weinhandlung,

Telephon Nr. 74. 6 Kriegstrasse 6, Telephon Nr. 74.

Haupt-Niederlage Kaiserstrasse 102

mit glasweisem Ausschank,
empfiehlt

Deutschen Cognac, ärztlich empfohlen,
die ganze Flasche M. 2.—, 1/2 Flasche M. 1.20.

Specialität:

Markgräfler Schaumwein

Goldene per ganze Flasche M. 1.75, Silberne
Medaille. per halbe Flasche M. 1.10. Medaille.

Grosses Lager in- und ausl. Tisch- und Dessertweine
von 45 Pfg. die Flasche an ohne Glas.

Pale Ale und Extra-Stout

von Bass & Cie., London — per Flasche 40 Pfg. mit Glas.

Kaiserblume, feinsten deutscher Sect,

per 1/4 Flasche Mk. 3.70,
per 1/2 Flasche Mk. 2.—,

Billigere Sorten von Mk. 2.40 per Flasche in grosser Auswahl.

Im Alleinverkauf empfehle:

Californischen Portwein

die ganze Flasche M. 3.—.

Geschäftsempfehlung.

Mit Gegenwärtigem erlaube ich mir, meinen geehrten Freunden und
Gönnern ergebenst mitzuthellen, daß ich das von meinem sel. Manne betriebene

Baugeschäft

in unveränderter Weise, nach denselben streng reellen Grundsätzen mit Unter-
stützung meines Sohnes fortführen werde, und bitte ich das meinem sel. Manne
geschenkte Vertrauen auf mich zu übertragen.

Um Zuweisung von gest. Aufträgen höflich bittend, sichere beste und rascheste
Bedienung bei billiger Berechnung zu und zeichne

hochachtungsvoll

Jac. Lacroix & Wwe.

Statt besonderer Anzeige.

Schmerz erfüllt bringen wir hiermit zur Kenntniß, daß unsere liebe
Mutter, Großmutter und Schwiegermutter

Frau Edeltrud Kupferer Wittwe

nach kurzem Kranklager, versehen mit den heiligen Sterbsakramenten,
heute Vormittag in ein besseres Jenseits abgerufen worden ist.

Karlsruhe, den 3. Februar 1894.

Namens der Hinterbliebenen:

Karl Raif.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittag 3 1/2 Uhr von der Leichen-
halle des Friedhofes aus statt.